

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtliche Grundlagen	1/1	4.1.5	Besprechungseinrichtung	4/3
1.1 Funkregelungen	1/1	4.1.6	FuG 13	4/3
1.2 BOS-Funkrichtlinie	1/1	4.1.7	FuG 13a	4/4
1.3 Dienstvorschrift PDV / DV 810, FwDV 810	1/1	4.2 Sprechfunkgeräte für den 2-m-Bereich	4/4	
1.4 Telekommunikationsgesetz (TKG)	1/2	4.2.1	FuG 9b	4/4
1.5 Verschwiegenheitspflicht	1/2	4.2.2	FuG 9c	4/4
1.6 Zulassung von Funkanlagen	1/3	4.2.3	FuG 10	4/4
1.6.1 Technische Richtlinien der BOS	1/3	4.2.3.1	FuG 10 – AEG-Telefunken	4/4
2. Technische und physikalische Grundlagen	2/1	4.2.3.2	FuG 10 – Bosch	4/4
2.1 Elektromagnetische Wellen	2/1	4.2.3.3	FuG 10 – SEL	4/5
2.2 Wellenbereiche	2/2	4.2.4	FuG 10a	4/5
2.3 Bänder und Kanäle	2/2	4.2.4.1	FuG 10a – AEG-Telefunken	4/5
2.4 Modulation und Demodulation	2/3	4.2.4.2	FuG 10a – Bosch	4/6
2.5 Sender und Empfänger	2/5	4.2.4.3	FuG 10a – SEL	4/6
2.6 Wellenausbreitung	2/5	4.2.5	FuG 11b	4/6
2.7 Reichweite	2/6	4.2.5.1	FuG 11b – Ascom	4/7
2.8 Funkschatten	2/6	4.2.5.2	FuG 11b – Bosch	4/7
2.9 Einsatzgrundsätze	2/6	4.2.5.3	FuG 11b – AEG	4/8
3. Verkehrsarten, Relaisbetrieb	3/1	4.2.5.4	FuG 11b – Motorola, GP 900	4/8
3.1 Richtungsverkehr	3/1	4.2.5.5	FuG 11b – Grundig/Pletag	4/9
3.2 Wechselverkehr	3/1	4.2.5.6	FuG 11b – Kenwood	4/9
3.3 Gegenverkehr	3/1	4.2.5.7	FuG 11b – Maxon (Vertrieb durch AEG)	4/10
3.4 Bedingter Gegenverkehr	3/2	4.2.5.8	FuG 11b – Motorola, GP 360-11b	4/10
3.5 Relaisbetrieb	3/2	4.2.6	Handsprechfunkgeräte im 2-m-Bereich, außerhalb von TR BOS, die in Baden-Württemberg eingeführt sind	4/11
3.5.1 Kleine Relaisfunkstellen	3/2	4.3 Zubehör	4/11	
3.5.1.1 Relaischaltung RS 1	3/3	4.4 Hinweise	4/11	
3.5.1.2 Relaischaltung RS 4	3/3	5. Durchführung des Sprechfunkverkehrs	5/1	
3.5.2 Große Relaischaltung RS 2	3/4	5.1 Sprechfunkdienst	5/1	
3.5.3 Gleichwellenfunk	3/4	5.1.1	Aufgabe	5/1
3.5.4 Besondere Relais für die Leitkanäle	3/6	5.1.2	Gliederung	5/1
3.6 Digitalfunk	3/6	5.1.3	Rufnamen	5/1
4. Gerätekunde	4/1	5.1.4	Arten der Funkbetriebsstellen	5/1
4.1 Sprechfunkgeräte für den 4-m-Bereich	4/1	5.1.5	Betriebsleitung	5/1
4.1.1 FuG 7b	4/1	5.1.6	Zusammenarbeit	5/1
4.1.2 FuG 8b / 8b-1	4/2	5.1.7	Betriebsstörung	5/1
4.1.3 FuG 8b-2	4/3	5.2 Sprechfunknachrichten	5/1	
4.1.4 FuG 8c	4/3	5.2.1	Allgemeines	5/1
		5.2.2	Arten der Sprechfunknachrichten	5/3
		5.2.2.1	Durchsage	5/3

5.2.2.2 Gespräch	5/3	5.7.4.1 Durch Anbieten	5/11
5.2.2.3 Spruch	5/3	5.7.4.2 Nach Aufforderung	5/11
5.2.3 Vorrangstufen	5/3	5.7.5 Kanalwechsel	5/12
5.2.3.1 Einfach-Nachrichten	5/3		
5.2.3.2 Sofort-Nachrichten	5/3	6. Funkmeldesystem und	
5.2.3.3 Blitz-Nachrichten	5/3	Funkalarmierung	6/1
5.2.3.4 Staatsnot-Nachrichten	5/4	6.1 Funkmeldesystem	6/1
5.3 Verkehrsformen	5/4	6.2 Fünfton-Folge-Alarmierung	6/3
5.3.1 Linienverkehr	5/4	6.2.1 System	6/3
5.3.2 Sternverkehr	5/4	6.2.2 Geräte für die	
5.3.3 Kreisverkehr	5/4	Funkalarmierung	6/4
5.3.4 Querverkehr	5/4	6.2.2.1 Alarmgeber	6/4
5.4 Verkehrsabwicklung	5/4	6.2.2.2 Alarmumsetzer	6/4
5.4.1 Gesprächseröffnung	5/5	6.2.2.3 Meldeempfänger	6/4
5.4.2 Gesprächsdurchführung	5/6	6.3 Digitale Alarmierung	6/5
5.4.3 Gesprächsende	5/6	6.3.1 Allgemeines	6/5
5.4.4 Besonderheiten	5/6	6.3.2 Funktionsprinzip	6/5
5.4.4.1 An- und Abmeldung	5/6	6.3.3 Alarmierung	6/5
5.4.4.2 Kanalwechsel	5/6	6.3.4 Aufbau	6/5
5.5 Übungen im Sprechfunkverkehr	5/7	6.3.5 Netzkonfiguration	6/6
5.6 Meldungsarten	5/7	7. Kartenkunde	7/1
5.7 Beispiele für den Sprechfunkverkehr	5/8	7.1 Allgemeines	7/1
5.7.1 Gespräch	5/8	7.2 UTM-Gitternetz	7/1
5.7.1.1 Einzel-Nachricht	5/8	7.2.1 Einteilung	7/1
5.7.1.2 Einzel-Nachricht	5/8	7.2.2 Planzeiger	7/4
5.7.2 Durchsage	5/8	7.3 Bestimmen von Koordinaten	7/4
5.7.2.1 Einzel-Nachricht		7.4 Neue UTM-Karten	7/4
Normales Verfahren	5/8		
5.7.2.2 Einzel-Nachricht		8 Digitale Übertragungsverfahren	
Verkürztes Verfahren	5/8	im Bereich der BOS	8/1
5.7.2.3 Mehrfach-Nachricht	5/9	8.1 Grundsätzliches	8/1
5.7.2.4 Sammel-Nachricht	5/9	8.2 Digitale Übertragung im	
5.7.3 Spruch	5/10	analogen BOS-Funk	8/2
5.7.3.1 Einzel-Nachricht		8.3 Sprachübertragung im	
hier mit Vorrangstufe: „Sofort“	5/10	künftigen digitalen Sprechfunk	8/3
5.7.3.2 Mehrfach-Nachricht	5/10		
5.7.4 Übermittlung	5/11		

Hinweis auf geschlechtsneutrale Begriffe:

Um die Verständlichkeit nicht zu erschweren und den Schriftfluss im Lehrstofftext nicht durch Wiederholungen zu stören wurde bei den Begriffen

- „... der Funker oder die Funkerin ...“ oder
- „... der Atemschutzgeräteträger oder die Atemschutzgeräteträgerin ...“ oder
- „... der Truppführer oder die Truppführerin ...“ oder
- „... der Truppmann oder die Truppfrau usw.

auf diese Schreibweise verzichtet.

Alle Begriffe wie Funker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Truppmann usw. gelten somit geschlechtsneutral für weibliche wie männliche Feuerwehrangehörige.